

RANA	Heft 9	28–29	Rangsdorf 2008
------	--------	-------	----------------

Nachweis einer Herbstpaarung der Ringelnatter (*Natrix natrix*) in Schleswig-Holstein

Christian Winkler

Am 17. Oktober 2006 beobachtete der Verfasser um 16:30 h MESZ ein kopulierendes Ringelnatter-Paar im Eidertal nördlich der Ortschaft Bordesholm (Kreis Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Holstein). Zu diesem Zeitpunkt schien die Sonne, die Lufttemperatur betrug 22,6°C und die Substrattemperatur am Fundort lag bei 26,0°C.

Der Paarungsplatz befand sich an einer westexponierten Bahnböschung am Rande eines Wanderweges. Diese Stelle weist im unteren Hangbereich einen relativ dichten Bewuchs aus jungen Brombeeren auf. Im oberen Hangbereich schließt sich ein Gehölzbestand aus Stieleichen, Rotbuchen und Haselnuss-Sträuchern an (vgl. Abb. 1).

Die verpaarten Ringelnattern lagen zunächst zusammengerollt auf einer besonnten Offenbodenstelle unter dem Gestrüpp aus Brombeeren, flüchteten bei vorsichtiger Annäherung jedoch. Dabei zog das etwa 50 cm lange Weibchen das etwas kleinere Männchen in Kopula hinter sich her. Trotz geeigneter Witterung wurden die beiden Tiere am genannten Paarungsplatz zwischen dem 18.10.06 und 30.10.06 nicht mehr beobachtet. Die Bahnböschung, an der neben der Ringelnatter auch Waldeidechse (*Zootoca vivipara*), Blindschleiche (*Anguis fragilis*) und Kreuzotter (*Vipera berus*) regelmäßig vorkommen, wird vom Verfasser seit dem Frühjahr 2003 mindestens zehnmal pro Jahr begangen. In diesem Zeitraum wurde eine Herbstpaarung der Ringelnatter erstmals beobachtet.

In Mitteleuropa wurden Herbstpaarungen der Ringelnatter im Freiland wiederholt festgestellt. Sie gelten jedoch als Ausnahme (z. B. DIETRICH 2000, RITTER & NÖLLERT 1993, zusammenfassende Übersicht in KABISCH 1999). Nach KABISCH (1999) und GÜNTHER & VÖLKL (1996) dürften die Spermien im Fall derart später Paarungen im Mutterleib gespeichert werden, so dass die Befruchtung der Eier erst im folgenden Frühjahr erfolgt.

Angesichts des aktuellen Trends hin zu milden, sonnenscheinreichen Herbstmonaten (vgl. DWD 2006) ist nicht auszuschließen, dass Ringelnatter-Paarungen in den Monaten September und Oktober zukünftig häufiger beobachtet werden.

Literatur

- DIETRICH, N. (2000): Herbstpaarung bei *Natrix natrix*. – Elaphe 8: 66.
- DWD, DEUTSCHER WETTERDIENST (2006): Klimakarten Deutschland. – Internet (26.10.2006): <http://www.dwd.de/de/FundE/Klima/KLIS/daten/online/klimakarten/index.htm>
- GÜNTHER, R. & W. VÖLKL (1996): Ringelnatter – *Natrix natrix* (LINNAEUS, 1758). – In: GÜNTHER, R. (Hrsg.): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands, Jena: 666-684.
- KABISCH, K. (1999): *Natrix natrix* (LINNAEUS, 1758) – Ringelnatter. – In: BÖHME, W. (Hrsg.): Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas, Band 3/IIA: Schlangen II, Wiesbaden: 513-580.



Abb. 1: Paarungsplatz der Ringelnatter im Eidertal nördlich der Ortschaft Bordesholm (Kreis Rendsburg-Eckernförde, Schleswig-Holstein).

RITTER, A. & A. NÖLLERT (1993): Beobachtungen an einem Winterquartier der Ringelnatter, *Natrix n. natrix* (LINNAEUS, 1758), im östlichen Mecklenburg/Vorpommern. – In: GRUSCHWITZ, M., P.M. KORNACKER, R. PODLOUCKY, W. VÖLKL & M. WAITZMANN (Hrsg.): Verbreitung, Ökologie und Schutz der Schlangen Deutschlands und angrenzender Gebiete. – Mertensiella 3: 189-198.

Verfasser

Christian Winkler
Bahnhofstraße 25
24582 Bordesholm

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [RANA](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Winkler Christian

Artikel/Article: [Nachweis einer Herbstpaarung der Ringelnatter \(*Natrix natrix*\) in Schleswig-Holstein 28-29](#)